

Dehoust GmbH: Nur noch doppelwandige Kunststofftanks

Der einwandige PE-Heizöltank ist nur ein Glied im System der Ölheizung. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Auffangwanne bzw. der Auffangraum. Um die Schwächen der bauseitigen Auffangwanne zu beseitigen, kamen doppelwandige Tanksysteme wie die Baureihe „TrioSafe Plus“ von Dehoust auf den Markt. Sie



werden aus dem Werkstoff HD-PE hergestellt und zusätzlich mit einer Diffusionspermeationssperre gegen Heizölgeruch ausgerüstet. „Wir möchten unseren Kunden jeweils das Beste liefern und konzentrieren deshalb unsere Fertigung

voll und ganz auf doppelwandige Sicherheitstanks“, sagt Dehoust und wird deshalb die einwandigen Tanks weder selbst noch seine Händler im Jahr 2004 lagermäßig bevorraten. Auch werden einwandige Tanks nur noch für den Ersatzbedarf ausgeliefert.

Dehoust GmbH, Gutenbergstr. 5-7, 69181 Leimen,
Tel.: 0 62 24 / 97 02-0, Fax: 0 62 24 / 97 02-70,
www.dehoust.de, service@dehoust.de

Witzenmann GmbH: Neue Kompensatoren für die Haustechnik

Mit den neuen Kompensatoren vom Typ „AWN“ und „AWF“ will Witzenmann preislich interessante Alternativen zu teuren Kompensationslösungen oder aufwendigen Ausgleichsbögen anbieten. Beide Kompensatoren sind in den Nennweiten DN 12 bis DN 25 erhältlich.

Für eine optimale Bedarfsanpassung kann der Anwender zwischen zwei unterschiedlichen Baulängen mit entsprechender Längenkompensation wählen. „Die Verwendung eines Kompensators spart zudem Platz und bietet sich an engen, schwer zugänglichen Montagestellen an“, sagt Witzenmann. Die axiale Bewegungsaufnahme der kurzen Baulänge, als Bautyp „AWN“ bezeichnet, beträgt je nach Nennweite – 8 bis – 10 mm, beim Typ



„AWF“ sind es – 20 bis – 26 mm.

Der „AWN“-Axialkompensator aus Edelstahl besitzt beidseitig flachdichtende Verschraubungen aus Messing, eine Seite mit Außengewinde, die andere Seite mit Innengewinde. Der Axialkompensator „AWF“ ist bei gleicher Verschraubungsart ebenfalls aus Edelstahl aufgebaut, besitzt jedoch als Ausknickschutz zusätzlich ein Führungsrohr aus

Glashartgewebe.

Witzenmann GmbH,
Östliche Karl-Friedrich-Str. 134, 75175 Pforzheim,
Tel.: 0 72 31 / 5 81-0, Fax: 0 72 31 / 5 81-8 20,
www.witzenmann.de, wi@witzenmann.com

Villeroy & Boch AG: Neue Welle in der Küche

Einfache Linien, klare Formensprache, zurückhaltendes Design – was im Wohnbereich und Badezimmer Einzug gehalten hat, zeigt V & B jetzt für die Küche: zwei neue Keramikspülen mit den Namen „Solo“ und „Laola“.

„Solo“ benötigt eine Unterschrankbreite von nur 45 cm, weil der Abfluss des Resteaussusses zentral in der Spülenmitte platziert ist. „Für ‚Solo‘ haben wir ein Design mit einer ausgeklügelten Platzökonomie entwickelt, das maximalen Nutzen bietet, obwohl nur ein kleiner Schrank vorhanden ist“, erklärt V & B. Auffällig ist auch die



Ablauffläche: Statt vieler Rillen ist deren Anzahl deutlich reduziert. Durch diese Großflächigkeit ist die Spüle leicht zu reinigen.

Bei „Laola“ sind horizontale und vertikale Linien kontrastreich in Szene gesetzt, „um die fließende Bewegung des Wassers nachzuvollziehen“, meint V & B. Weiteres optisches Merkmal sind das Hauptbecken, Zusatzbecken und die Abtropffläche. So kann man beispielsweise ein Glas im Zusatzbecken leeren, im Hauptbecken spülen und auf der glatt gehaltenen Abtropffläche abstellen. „Laola“ ist in den Breiten 50 und 60 cm erhältlich.

Villeroy & Boch AG, 66688 Mettlach, Tel.: 0 68 64 / 81-0,
Fax: 0 68 64 / 81-17 12, www.villeroy-boch.com

